



Global Citizenship Education

Zu kosmopolitischen Dimensionen
des Globalen Lernens.

10. – 12. November 2014
Tagung des Europahauses Burgenland



Einladung zur internationalen Tagung des Europahauses Burgenland

Global Citizenship Education

Ist mit der Globalisierung die Zeit für eine echte Welt-Bürgerschaft gekommen? – für eine Bürgerschaft, die nicht mehr einer Nation geschuldet ist und an einer Staatsgrenze endet, sondern vielmehr im Weltbezug gestaltet und planetarisch lebbar wird, mit Rechten und Pflichten in und gegenüber einer Weltgesellschaft? Wieweit hängt das mit der Bildung selbst zusammen, mit ihrer Idee, ihrem Wesen und ihrer konkreten Ausformung insbesondere in der Schule? Welche Desiderata, welche Versprechen stecken in den Forderungen nach kosmopolitischer Bildung? Welche friedens- und entwicklungspolitischen Potentiale stecken im Konzept einer „Global Citizenship Education“?

PROGRAMM

Montag, 10. November 2014

15.30 Uhr	EMPFANG mit Kaffee	18.00 Uhr	VORTRAG <i>Mensch und Weltgesellschaft – Gewaltfreiheit als Handlungsauftrag.</i> Gregor Lang-Wojtasik , Pädagogische Hochschule Weingarten (Württemberg), Direktor des Zentrums für Erwachsenenbildung, Senatsbeauftragter für Indien, Co-Hrsg. des Handlexikons Globales Lernen
16.00 Uhr	ERÖFFNUNGSVORTRAG <i>Wessen Welt – eine Entwicklungs- Macht- und Wissensfrage?</i> Henning Melber , Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala, Prof. für Politikwissenschaften an der Universität Pretoria und am Institut für Afrikastudien an der Universität des Freistaates in Bloemfontein.	19.30 Uhr	FEST <i>zum Welttag der Wissenschaft für Frieden und Entwicklung</i>
17.30 Uhr	PAUSE		

Dienstag, 11. November 2014

09.00 Uhr	VORTRAG <i>Schools reaching out to a global world. What competences do global citizens need?</i> Liisa Jääskeläinen , Counsellor of Education, Finnish National Board of Education	14.00 Uhr	VORTRAG <i>Immanuel Kants Konzeption kosmopolitischer Bildung.</i> Georg Cavallar , Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien; Autor von „The vocation of the human species. Kant’s cosmopolitanism and cosmopolitan education.“
10.30 Uhr	KAFFEE	15.30 Uhr	KAFFEE
11.00 Uhr	VORTRAG <i>Globales Lernen ist eine solidarische Erzählung.</i> Helmuth Hartmeyer , Leiter der Abteilung Förderungen Zivilgesellschaft in der Austrian Development Agency (ADA); Vorsitzender der Österreichischen Strategiegruppe für Globales Lernen, Autor von „Die Welt in Erfahrung bringen – Globales Lernen in Österreich“.	16.00 Uhr	EARTH FORUM <i>Weltbürgerliche Bildung mit der Idee der Sozialen Plastik.</i> Shelley Sacks , interdisziplinäre Künstlerin und Autorin, arbeitet an Prozessen und Projekten zwischen Imagination und Transformation sowie an der Neudefinition von Ästhetik an der Social Sculpture Research Unit der Oxford Brookes University.
12.30 Uhr	MITTAGESSEN	19.30 Uhr	ABENDESSEN

Mittwoch, 12. November 2014

09.00 Uhr	VORTRAG <i>European Citizenship Learning</i> Olga Bombardelli , Universität Trento, Italien; Koordinatorin des EU-Projekts ECLIPSE: European Citizenship in a Programme for Secondary Education.	11.00 Uhr	SOCIAL SCULPTURE FORUM <i>Werk und Handwerk der Lehrer</i> Shelley Sacks und Hans Göttel
10.30 Uhr	KAFFEE	13.00 Uhr	ABSCHLUSS DER TAGUNG Gemeinsames Mittagessen, danach Abreise.

TAGUNGSMODERATION: **Hans Göttel**, Leiter des Europahauses Burgenland und **Ingrid Schwarz**, Institut für Geographie der Universität Wien, Leiterin von Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd und Co-Herausgeberin von „Globales Lernen: Ein geographischer Diskursbeitrag“, Verlag Waxmann.

Information / Anmeldung:

Europahaus Burgenland, Campus 2, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0043•2682•72190-5933 | Fax: 0043•2682•72190-5931
mail: europahaus@bibliotheken.at | HP: www.europahaus.eu

Teilnahmebeitrag € 30,--
(für Europahausmitglieder frei)